

Ihr Kleid hat eine Schutzfarbe. Es ist oben grangrün mit bräunlichen Streifen, weicht daher wenig von der Farbe ihrer Umgebung ab. Dieser Umstand kommt ihr bei ihren zahlreichen Feinden (den Raubvögeln, Störchen u. a.) sehr zuustatten. Sie liebt es, längere Zeit in der Sonne zu sitzen. Sie hat nämlich wie der Frosch wechselwarmes Blut. (S. 241.) Ihre Wohnung hat sie in einem Erdloche oder in einem hohlen Baume. Dort schläft sie, dorthin flieht sie vor ihren



Die Eidechse.

Feinden. Ihr schlanker Körper ermöglicht es ihr, sich hier leicht zu verbergen, und ihr schneller Lauf befähigt sie zur schleimigen Flucht. Die 4 Beine sind zwar nur kurz und etwas geknickt, so daß der Leib

fast auf der Erde schleppt. Aber gerade die Knickung erleichtert ihr die Fortbewegung. (S. 257.) Auch der schlängelnde Schwanz leistet ihr dabei gute Dienste. Damit der Körper beim Kriechen und Laufen nicht Schaden nehme, ist er mit einer lederartigen, schuppigen Haut bedeckt. Da, wo er beim Kriechen am leichtesten verlegt werden kann, auf dem Kopfe und unterm Bauche, haben sich die Schuppen zu flachen Horntäfelchen verdickt.

2. **Die Nahrung** der Eidechse besteht aus Insekten, Würmern und Schnecken. Da sie kein totes Tier anrührt, so ist sie gezwungen, fleißig Jagd auf lebendige Tiere zu machen. Mit ihren bekrallten Beinen klettert sie nicht selten auf Strauch und Kraut in die Höhe und sucht dann in gewandtem Sprunge den vorüberfliegenden Falter usw. zu erhaschen. Dabei kommt ihr das breite und ziemlich tief gespaltene Maul sehr zuustatten. Wenn die Eidechse auf der Lauer sitzt, dann entgeht ihrem Auge nicht die geringste Bewegung; denn sie sieht sehr scharf. Auch vernimmt sie das leiseste Geräusch, obwohl das Ohr gar keine Ohrmuschel hat. Das Trommelfell liegt in der Ohröffnung sichtbar da. Besonders hilfreiche Dienste leistet der Eidechse beim Aufspüren der Nahrung die gespaltene Zunge, die sie zum Tasten (Züngeln) weit aus dem Maulte hervorstrecken kann. Da die Zunge klebrig ist, wirkt sie wie eine Leimrute auf die Insekten. Die Zähne sind klein und nicht in die Kiefer eingeklebt, sondern auf den Kiefern angewachsen. Sie sind daher zum Zerkauen nicht geeignet, sondern nur zum Festhalten, weshalb die Eidechse ihre Nahrung ganz verschlucken muß. Anfang Oktober, wenn ihr die Nahrung ausgeht, beginnt die Eidechse ihren Winterschlaf.

55. Die Kreuzotter.

1. **Aufenthalt und Körperbeschaffenheit, zueinander passend.** a) Aufenthalt. Die Kreuzotter ist die einzige Giftschlange Deutschlands. Am zahl-